

Beilage zu Nr. 156 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 4. Juni 1832.

Versteigerung. Den 12. Juni sollen auf der Domaine Collenbei 100 Stück ganz fette Hammel, auch nach Befinden noch mehrere, so wie ein fetter Dohse, meistbietend versteigert werden. Schkopau, den 1. Juni 1832. von Trotha.

Ausschnittwaaren.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36,

empfehlte von Neuigkeiten gedruckte Mousselin, Indiennes, Berliner Gingham à 1½ bis 3 Gr., englische Kattune in schöner Auswahl von 2 — 5 Gr., billige Shawls, Umschlagetücher jeder Art und Größe, kleine Damentücher von Seide, Crepp de Chine und Wolle, Crepp-Shawlchen, Spizengrund von ¼ bis ¾ Ellen breit, und dergleichen Streifen in allen Gattungen besonders billig.

Neue Herrenhalstücher, Londoner Piquee und Kameelhärne Westenstoffe, die neuesten Bein- Kleiderzeuge, Drills, gedruckte und wattirte Bettdecken.

Gotthelf Röber, Markt Nr. 192,

empfehlte feine und ordin. Herrenwäsche, Blondengrund in allen Breiten, echte und unechte Blouschen, durchzogenen Einsatz, gedruckte und einfarbige Fenstergaze, Gimpen, Draht und Drahtband, halbseidene Beinkleiderborde.

Arbeitsbeutel, à 14 und 16 Gr.,

werden eine kleine Partie, von schweren seidenen Stoffen mit buntem Rosshaartuch, um das Lager zu räumen und den neuern Sachen Platz zu machen, zu obigen herabgesetzten Preisen verkauft in der Fabrik von August Frischeisen, Petersstraße Nr. 114, erste Etage.

Sporen von Argentan (Neusilber) und Kronengold,

von ausgezeichneter Güte und den neuesten Fagons, so wie auch Steigbügel, Kandaren und Trensen, empfiehlt zu den niedrigsten Fabrikpreisen Wm. Bertram, Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

Gewölbe = Veränderung.

Das Local von C. H. E. Arndt, sonst unter der alten Waage, von Buchbinder- und gepressten Saffianwaaren Modefabrik, wie auch zur Verfertigung seiner Damenstickerei- Gegenstände, befindet sich gegenwärtig in der Katharinenstraße Nr. 390, der alten Waage gegenüber.

Dankend ganz ergebenst für das bisher sehr schätzbare Vertrauen, bitte ich höflichst, meiner auch in diesem neuen Locale mit Aufträgen erstgedachter Art freundlichst zu gedenken. Gewohnte Reellität und billigster Preis sollen auch für die Folge mein eifrigstes Bestreben seyn.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich auf der Nicolaistraße Nr. 533, drei Treppen hoch. Adv. Adolph Köpping.

Dienst anbieteten. Ein fleißiges, reinliches, in der Küchen- und Hausarbeit erfahres Mädchen wird zu Johanni d. J. in Dienst gesucht. Nähere Nachricht in der Exped. d. Bl.